

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender

**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender

**Band:** 139 (1998)

**Rubrik:** Dui

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Dui», das Buch von Franz Troxler enthält Gedichte ►  
in Nidwaldner Mundart und Fotos in Schwarzweiss.

Die Fotografien stammen aus Nid- und Obwalden, aber auch von den Reisen nach Deutschland, Italien, Griechenland, Spanien und Portugal. Die Gedichte beschreiben Stimmungen der Natur, erzählen über Jahreszeiten und die Begegnung mit Menschen.

Mungo Verlag, Buochs

## Dui

Ich gheere deys Lache  
und es tuedmer wohl  
und deyni Schpraach  
wermd we Muisig  
und ich magsi  
und losesi gääre

Und es ischmersi  
as giängtich uif  
wennt da bisch  
uif wene Sunnebluem

Wene Bitz Bode  
vo derheime bischmer  
e Bitz Garte  
mid Baim  
Schtruich und Bank  
wome cha sey  
und d Rueh erbeite  
und wome  
wemmes nimme hed  
elei wird und uruewig  
und weis  
as eim ebbis fähld  
ebbis vo eim sälber  
ebbis wo weh tued  
und wome wetti zrugghole

E Bitz Heimet  
e Mändsch  
em Aend  
es Lächle nur